

Informationen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Antrag auf einen Zuschuss aus Mitteln der Ausgleichsabgabe

Die Stadt Dortmund nimmt den Schutz Ihrer Daten ernst und möchte Ihnen daher vor dem Ausfüllen des Formulars einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verschaffen.

Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Informationen über Rechtsgrundlagen, Zwecke der Verarbeitung und den Kreis der Empfänger*innen personenbezogener Daten. Bei weitergehenden Fragen zum Datenschutz richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich oder per E-Mail an die unten genannte verantwortliche Stelle der Stadt Dortmund.

Datenschutzhinweise

Verantwortlich:

Stadt Dortmund

Sozialamt

44122 Dortmund

E-Mail-Adresse: sozialamt@stadtdo.de

Telefon: 0231/50-0

Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Stadt Dortmund

Die Datenschutzbeauftragte

44122 Dortmund

E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtdo.de

Für allgemeine Fragen zum Datenschutz können Sie alternativ auch das Online-Kontaktformular der Datenschutzbeauftragten im ServicePortal der Stadt Dortmund unter <https://dortmund.de/datenschutzbeauftragte> nutzen.

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)

Recht auf Löschung der eigenen personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zu wenden. Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde lauten wie folgt:

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 50102 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

E-Mail-Adresse: poststelle@ldi.nrw.de

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Das Sozialamt Dortmund, Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf, verarbeitet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften personenbezogene Daten zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung insbesondere nach den Sozialgesetzbüchern (SGB).

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Die Verarbeitung Ihrer Daten zu den o.g. Zwecken erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a und b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I), §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) sowie § 185 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) i.V.m. der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV).

Die Nutzung des nachfolgenden Assistenten ist freiwillig und stellt lediglich einen zusätzlichen elektronischen Zugang zur Verwaltung im Sinne des Onlinezugangsgesetzes dar. Es steht Ihnen jederzeit offen, sich mit Ihren Anliegen schriftlich oder persönlich an das Sozialamt, Gemeinsames Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum und Hagen, Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf zu wenden.

Im Formular mit einem * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder. Die darin abgefragten Daten sind zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich und deren Erhebung durch die o.g. Rechtsgrundlagen abgedeckt. Bietet ein Pflichtfeld ausdrücklich die Option (oder einen vergleichbaren Wortlaut), so ist die Pflicht durch Auswahl dieser Möglichkeit erfüllt. Felder ohne diese Markierung dienen nur der Vereinfachung des Prozesses und können von Ihnen auf freiwilliger Basis befüllt werden. Mit Befüllen dieser Felder erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass diese Daten zur Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet werden dürfen. Die Einwilligung in die Verarbeitung dieser freiwillig erhobenen Daten können Sie jederzeit gegenüber der o.g. verantwortlichen Stelle widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Datenverarbeitung erst ab dem Zeitpunkt des Widerrufs ihre Rechtmäßigkeit verliert und alle im Vorfeld durchgeführten Verarbeitungen rechtmäßig bleiben. Ihre weiteren Betroffenenrechte bleiben davon unberührt.

Empfänger*innen und Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten:

Es gibt eine Vielzahl gesetzlicher Gründe zur Übermittlung von Sozialdaten, vgl. §§ 67 ff. SGB X. Grundsätzlich gilt, dass personenbezogene Daten nur dann an andere Stellen übermittelt werden, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde bzw. für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist. Dies gilt für Empfänger*innen innerhalb (zum Beispiel der Stadtkasse im Rahmen von Auszahlungen) und außerhalb der Stadtverwaltung Dortmund (zum Beispiel dem Landschaftsverband WestfalenLippe, dem Integrationsfachdienst, der Bundesagentur für Arbeit, der Berufsgenossenschaft, der Deutschen Rentenversicherung Westfalen in Münster, der gesetzlichen Unfallversicherung Berlin, Arbeitgeber*innen). Eine Übermittlung an Drittländer ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Es erfolgt grundsätzlich eine Löschung der personenbezogenen Daten, sobald der Zweck ihrer Erhebung oder die gesetzliche Aufbewahrungsfrist erfüllt wurde